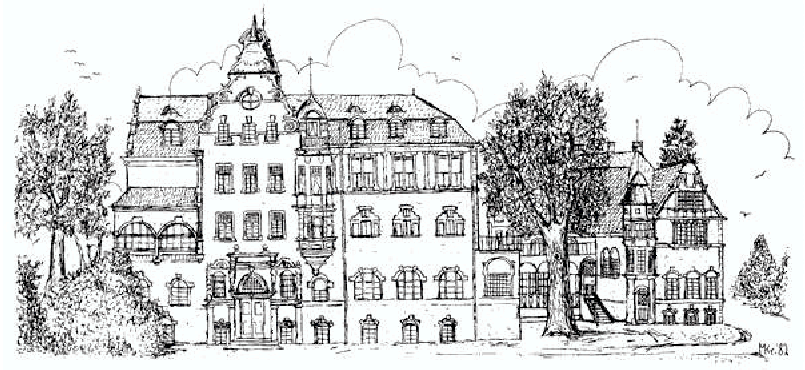
7. Workshop Software-Reengineering

Fachgruppe Software-Reengineering (SRE)
der Gesellschaft für Informatik



2. - 4. Mai 2005
Physikzentrum Bad-Honnef

Die Workshops Software-Reengineering (WSR) im Physikzentrum Bad-Honnef wurden mit dem ersten WSR 1999 von Jürgen Ebert und Franz Lehner ins Leben gerufen, um neben den erfolgreichen internationalen Tagungen im Bereich Reengineering (CSMR, ICSM, IWPC, WCRE, etc.) auch ein deutschsprachiges Diskussionsforum zu schaffen.

Ziel der Treffen ist es, einander kennen zu lernen und auf diesem Wege auch eine Basis der Kooperation zu schaffen, so dass das Themengebiet weiteren Fortschritt und Konsolidierung erfährt. Inzwischen hat sich der Workshop Software-Reengineering, der als Low-Cost-Workshop ohne eigenes Budget durchgeführt wird, als zentrale deutschsprachige Reengineering-Konferenz etabliert.

In diesem Jahr hat der WSR mit 53 Teilnehmern einen neuen Höchststand erreicht. Diese hohe Resonanz und auch die Vielfalt und Qualität der Beiträge bestätigt das Konzept, Wissenschaft und Industrie auf einer gemeinsamen Tagung zusammen zu bringen.

Der WSR hat auch maßgeblich zur Bildung der deutschsprachigen Reengineering-Community beigetragen und bildet die Keimzelle der GI-Fachgruppe Software-Reengineering. Diese Fachgruppe wurde beim Workshop Software-Reengineering im Jahre 2004 gegründet und ist nun auch offiziell in die GI integriert. Das erste Jahrestreffen der Fachgruppe fand anlässlich der WSR 2005 statt. Die Fachgruppe betreibt ihre Webpräsenz unter `www.uni-koblenz.de/sre`. Dort sind neben dem Protokoll des Jahrestreffens und der "historischen" WSR-Seiten auch die Termine der Workshops für 2006 und 2007 abrufbar.

Das Themengebiet *Reverse Engineering Prozesse* als Teil des WSR wurde auf einem eigenen Workshop im Oktober 2004 an der Universität in Koblenz vertieft behandelt (vgl. `www.uni-koblenz.de/~ist/repro2004`). Auch dieser Workshop wird im Herbst 2005, voraussichtlich in Chemnitz, erneut als eine weitere Aktivität der Fachgruppe Software-Reengineering durchgeführt.

Als Kommunikationsforum bietet die Reengineering-Mailing-Liste `reengineering@uni-koblenz.de` die Möglichkeit, Ankündigungen, Nachfragen und Diskussionen auch außerhalb der Workshops zu verbreiten. Die Registrierung für diese Liste steht für alle Interessierten ebenfalls auf der Fachgruppen-Webseite zur Verfügung.

Die Organisatoren danken den vielen Helfern im Hintergrund. Insbesondere Hans Becker, Universität Koblenz-Landau, der die Anmeldung zum Workshop und die Einreichungen der Beträge organisierte, hat uns viel Arbeit abgenommen. Unser Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Physikzentrums Bad-Honnef, die es wie immer verstanden haben, ein angenehmes und problemloses Umfeld für den Workshop zu schaffen. Last but not least danken wir den Herausgebern der "Softwaretechnik-Trends", die uns hier wieder die Möglichkeit zur Veröffentlichung der Beiträge geboten haben.

Rainer Gimnich (gimnich@de.ibm.com)
Volker Riediger (riediger@uni-koblenz.de)
Andreas Winter (winter@uni-koblenz.de)

Programm

Programm-Analyse und CASE

1. Raimund Klein, Rainer Koschke, Jochen Quante: Erfahrungsberichte zur Lokalisierung von Produktfunktionen im Code

2. Philipp Haller, Volker Kuttruff, Olaf Seng: Ein Faktenextractor für C++ mit Unterstützung für Typrekonstruktion

3. Christian Hammer: Parallelitätsanalyse für Slicing von Java Threads

4. Jörg Niere, Dirk Ohst: Round-Trip mit CASE-Werkzeugen: (Alb)traum oder Wirklichkeit?

Software Migration

5. Rainer Gimnich, Andreas Winter: Workflows der Software-Migration

6. Werner Teppe: Migration der Amadeus Germany Systeme von BS2000 nach UNIX

7. Niels Veerman: Automated maintenance of a software portfolio

8. Matthias Riebisch, Ilian Paschov: Methodische Erkennung von Softwarearchitekturen unter Nutzung von Featuremodellen

Architektur-Analyse und Visualisierung

9. Jens Knodel, Thomas Forster, Jean-Francois Girard: A Systematic Approach for Comparing and Reusing Design Alternatives

10. Andreas Knöpfel, Peter Tabeling: FMC als Mittel der Architekturfindung im Reengineering

11. Julia Wolff, Andreas Winter: Blickwinkelgesteuerte Transformation von Bauhaus-Graphen nach UML

12. Jan Mendling, Jörg Ziemann: EPK-Visualisierung von BPEL4WS Prozessdefinitionen

Aspekt-Orientierung und Kontrollfluss

13. Silvia Breu, Jens Dörre: A Static Extension of DynAMiT

14. Jens Krinke, Silvia Breu: Aspect Mining based on Control Flow

15. Christian Lindig, Valentin Dallmeier, Andreas Zeller: Lightweight Control-Flow Abstraction

16. Philipp Bouillon: Object Based Dynamic Model Extraction

Reverse Engineering

17. Harry Sneed: Reverse Engineering deutschsprachiger Fachkonzepte

18. Volker Riediger: Ein Präprozessor-Repsitory für das Reverse Engineering

19. Jochen Kreimer: Evaluation adaptiver Entwurfsmangelerkennung

Qualitätssicherung

20. Peter Szulman, Mircea Trifu: Language Independent Abstract Metamodel for Quality Analysis and Improvement of OO Systems

21. Frank Simon, Martin Studemund, Christian Rioth: ROI-Modell für das Reengineering zur Optimierung technischer SW-Qualität

22. G. Fischer, T. Renner, J. Wolff v. Gudenberg: Ein Werkzeug zum automatischen Test ereignisgesteuerter Java Programme

23. Jacek Sliwerski, Thomas Zimmermann, Andreas Zeller: Don't Program on Fridays! - How to Locate Fix-Inducing Changes

Restrukturierung und Wartung

24. Adrian Trifu: Automated Strategy Based Restructuring of Object Oriented Code

25. Kay Schützler, Sebastian Huß: Erfahrungen mit Refactorings in LabVIEW

26. Stefan Opferkuch: Dokumentation für die Software-Wartung

Reengineering auf Unternehmensebene

27. Mathias Uslar, Tanja Schmedes, Till Luhmann: Rahmenbedingungen und Lösungen für Enterprise Application Integration bei EVU

28. Sebastian Weber, Thomas Wendt, Gert Funkat: Entwurf und praktische Erprobung einer Reengineering-Strategie für das Modellierungswerkzeug "3LGM2-Baukasten"

29. Olaf Resch: Business-Rule-Management als Instrument des Software-Reengineering